

Zagelgeschicht.

Deutschland. Prinz Friedrich Wilhelm (der älteste Sohn des Kronprinzen), der am 27. Januar 18 Jahre alt wird...

Die gegen den Grafen von Hohenhausen in Vosen zur Vertheilung einer Straffinane von 500 Tdr. von Seiten der Polizei...

Am 2. Januar floh das an der Südwestseite von Schönebeck hart an dem nach Staßfurt gehenden Eisenbahnstränge gelegene...

In der Rheinisch-Westfälischen Provinz sind in Westphalen wieder Aufstände...

Oesterreich. In Prag fand am 5. Jan. bei der Urtheilspublikation im Gerichtssaale eine gräßliche Mordverurtheilung statt...

Spanien. Der zurzeitige Ober der Freirechtswissenschaft, Castelar, veröffentlichte ein in Spanien gerichtetes Protest...

America. New York, 2. Januar. Der Hamburger Postdampfer „Gimbrina“, am 17. December von Hamburg abgegangen...

Genelleton.

L. H. Jm A. Holtzbeater zu Altstadt hat „König Lear“ am Sonnabend ein volles Haus zu Wege gebracht...

Es ist den Theaterzetteln mehrerer Fortschritt nachzurufen. Graf Blaten hat nicht nur das Sachsisches Wappen zur Zierde...

Der englische Verein „Anglia“ hält nächsten Montag Abend 8 Uhr im Saale der Waldschloßchen-Stadt-Restauration...

Geschichte. Hr. Spindler wandte sich beifolgender Erlangung einer kaiserlichen Erlaubnis an eine Sängerin wohlbetannter Namen...

In Wien starb hochbetagt der bis vor 6 Jahren aktive k. k. Hofopernsänger Hr. L. der Vater der hier selbst wohlgeschätzten...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Schwerin, 7. Jan. Der außerordentliche Landtag, zur Fortsetzung der Verfassungsverhandlungen nach Schwerin einberufen...

Bern, 6. Januar, Nachmittags. Die schweizerischen Bischöfe haben, wie das Luzerner „Vaterland“ meldet, bei dem Bundesrathe...

Madrid, 5. Januar, Abends. Die diesseitigen diplomatischen Vertreter in Paris, Brüssel und Lissabon haben dem Bernischen...

Das Bockbier aus der Weiskner Aktien-Brauerei J. Heisenhauer, vorm. Stephan u. Sohn, welches jetzt im Mäanderhof verzapft wird, ist wirklich ausgezeichnet...

Dr. Klees diätetische Heilanstalt. Dresden, Neudorfstr. 8. - Unterrichts- u. Verwaltungsausschuss zur gründl. Stellung aller Unterrichts- u. Verwaltungsausschüsse...

Dr. Krause'sche Heilanstalt. Victoriastr. 18 part. gleit volkst. freie Behandlung Unentgeltlich in feiner Villenstraße...

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Hals- und Halsgeschwülste, Ohrenheilkunde, Zahnärztliche, Geburtshilfe...

Augen-Klinik von Dr. Edmund Weiler, Seestraße 21, 11-1 u. 2-3 Uhr. Armen-Physik.

Augenheilkunde von Dr. K. Weller sen., Georgstr. 11 (Donauplatz). Sprechzeit von 10-12 Uhr.

Dr. med. Han, homöop. Arzt, Amalienstr. 10, heilt Wechsell. Schwindel, Euphoris, Wahn, u. d. Folgen der Chancie, auch briefl., Sieder. Str. 10-12, 3-4.

Dr. med. R. König, 11 Weidenstr. Nr. 10, 2. Sprechst. für Wechsell. u. Hautkrankh. früh 9-11 u. 1-4 Uhr.

Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Amstutzstr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet.

Dr. med. Keiler, Waisenhausstr. Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten. Breitestraße Nr. 1, 3. Etage. Sprechst. in kurzer Zeit! Actuelle Ordinat.

Med. pract. Tischendorf, Waisenhausstr. Nr. 10, 2-4. Sprechst. für geheime Krankheiten von 10-12 u. 2-4.

Zahnärztlicher Jean Schlotter, 11. Weidenstr. 2. empfiehlt sich zum Einsetzen künstl. Zähne, Knebeln, etc.

Damen bei Madame N. Gögel, Dresden, am See 14, Nr. 5a, 11. beim Lindenpflanz Th. Berndt. Durch viele Mühen...

Als noch Hilfe möglich ist, der findet sie Wallstraße Nr. 5a, 11. beim Lindenpflanz Th. Berndt. Durch viele Mühen...

Bruchtheile finden in adreisten Fällen noch sichere Hilfe beim conc. Bandagist Carl Kunde, Barnackstr. 24.

Waisenhausstr. 15, Ernst Günther. Den verehrten Mitglieder der Vaterländischen Anstalt...

Planios und Pianoforte einig. Fabrikat, a Tdr. von 16 Tdr. an, auswärtige Abnahme, sehr leicht im Schnitt...

Glasdiamanten, eigenes Fabrikat, a Tdr. von 16 Tdr. an, auswärtige Abnahme, sehr leicht im Schnitt...

Dampfsessel auf der Wiener Ausstellung. - Die Ehemalige ist den „Galloway“ Dampfsessel und Maschinen...

Nähmaschinen. - In bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt H. Großmann, Dresden, Altm. Str. 40.

Nähmaschinen. - In bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt H. Großmann, Dresden, Altm. Str. 40.

Nähmaschinen. - In bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt H. Großmann, Dresden, Altm. Str. 40.

Nähmaschinen. - In bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt H. Großmann, Dresden, Altm. Str. 40.

Nähmaschinen. - In bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt H. Großmann, Dresden, Altm. Str. 40.

Industrie und Geldmarkt.

Die letzte Einzahlung von 50 Prozent auf die Aktien der ersten Eisenbahn...

Dresdner Börse am 7. Januar 1873.

Die heutige Börse verkehrte in außerordentlich stiller Haltung. Nur in Anleihepapieren und Industriepapieren fanden einige Umsätze...

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market data from the Dresden stock exchange.

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market data from the Dresden stock exchange.

Zwickau. Gentschel u. Schulz, Bankgeschäft. Ein- u. Verkauf v. Kohlen-Actien. Fritz Dausz, Chemnitz. Collection d. k.sächs. Lan- Actien u. Industrie-Papieren...

Wahl des (F. 3.) Frau Bertha Emilie Schmidt, geb. Ublemann...

Am 6. Januar Mittags 12 1/2 Uhr nach langem Weiden unsere gute Mutter...

Mario Horst Um stilles Beileid bitten Minna Ruchert...

Am 6. Januar, Nachmittags 1/2 5 Uhr, verschied nach langer Krankheit mein lieber Mann...

Friedr. Wilh. Funke, Königl. Kammerlial. Dies beidert hierdurch an die Bekannte Wittwe...

Wilhelmine Funke. Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause...

Western Nachmittags verschied nach längerer Krankheit meine liebe Frau...

Anna Heinze, geb. Fern. Im tiefsten Schmerze widme ich diese Trauernachricht...

Todes-Anzeige. Am 6. Januar, Nachmittags 1/2 5 Uhr, entschlief nach langem schweren Leiden...

Die trauernde Wittwe Agnes Schumann, geb. Schneider nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag, den 9. d. M., Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause...

Bernhard Echardt nebst Kindern. Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft...

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft bei dem Tode und Begräbnisse...

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft bei dem Tode und Begräbnisse...

Neustadt-Dresden, 6. Jan. 1874. C. G. Barthel, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Unfrichtiger Dank! Allen meinen Freunden, Kameraden und Bekannten...

Privatbesprechungen. Orpheus. Übungsabend. Mittheilungen aus Laibach...

Handelsschulverein. Discussion. Gölle sind willkommen. Morgen, 2. Damen-Abend im Vereinslokal.

Flora. Freitag, den 9. Jan. Abends 1/2 8 Uhr bei Selbig.

Atemnergelassen-Krankenpflege. Montag, den 12. Jan. 1874. 8 Uhr Generalversammlung...

Berein junger Kaufleute. Gute Abend-Veranmlung im Vereinslokal. D. V.

Verband der Kranken- und Begräbniskassen. Heute Abend 8 Uhr Sitzung.

Einladung. Heute Abend 8 Uhr findet in der Restauration des Herrn Kaufmann...

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Freitag, den 9. Januar 1874. Kränzchen. Kameradschaft.

Allen denen, welche Kenntnis von den zwischen den Gelehrten Naumann und deren Vater Herrn G. Naumann...

Margarethe (Oper). Vor überfülltem Hause sang am Neujahrstage unsere neue jugendliche Sängerin...

Termin Amelie 10. December 1873. Die unbekante, welche 6 Telegramme nach Frankfurt und Berlin geschickt hat...

An unsere Mitbürger im vierten sächsischen Wahlkreise. Neust.-Dresden.

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Warum in zwei Wahlkreisen sich aufstellen lassen? Das gefällt uns gar nicht...

Reichstagswahl. Die Mitglieder des Allgem. Dresdner Handwerkervereins wählen im IV. Wahlkreise...

Einem vorzüglichen Aufsprin- ger habe noch Blig abzugeben. (Wdr. unter „S. I. m. a.“)

Warum veröffentlicht Herr Stadtrath Minckwitz sein Wahlprogramm nicht? Seine Partei greift Herrn Dr. Goldschmidt an...

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Warum veröffentlicht Herr Stadtrath Minckwitz sein Wahlprogramm nicht? Seine Partei greift Herrn Dr. Goldschmidt an...

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt zu Leipzig. Zur Reichstagswahl.

Sylvester-Musik. Der Heinrich sucht sich Scandal und war dabei so recht brutal...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Stadtkeller. Die stets prompte und zuver- kommende Bedienung während unserer, Altmarkt 25, 1. Etage...

Various small advertisements and notices on the right margin, including mentions of 'Stadtkeller', 'Wählen wir', and 'Reichstagswahl'.

Wen wählen wir in Altstadt?

Keinen Ordner, keinen Advocaten, keinen Beamten der nährlichen Regierung, die der Gewaltsamkeit kontrolliren hätte, sondern einen unabhängigen, unerschütterlichen, uneigennütigen Einwalt der Volksworte.

Dr. med. Johann Jacoby in Königsberg in Ostpreussen,

der in der Zeit allgemeiner Begriffsverwirrung und Entmutigung nicht aufgehört zu hoffen, zu mahnen, zu kämpfen, und für seine und unsere Ueberzeugung über 30 Jahre ruhmvoll gekämpft und gestritten hat.

Saxon - Austrian Braunkohlen - Bergbau - Gesellschaft zu Hostowitz.

Betriebs - Uebersicht der Förderung und Einnahmen im II. Quartal des Geschäftsjahres 1873/74. (Controlle vorbehalten.)

Table with 4 columns: Zeitraum (Period), Förderung (Förderung), Zoll-Centner (Zoll-Centner), Einnahme (Einnahme). Rows include data for October/December and July/December 1873.

Hostowitz, 2. Januar 1874. Die Bergverwaltung.

Was wahrhaft gut, wird immer anerkannt!

Grohmann's Original-Deutscher Porter.

Fortwährend in der Gunst des Publikums stehend, weil in seinem Gebrauche stets von herrlichen Erfolgen begleitet, von Seiten der Wissenschaft mit warmen Empfehlungen aussehender, bewährter Grohmann's Original-Deutscher Porter nach wie vor seine Stelle an der Spitze der Malz-extrakte.

Abmagerung, Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Brustschmerzen, Hämorrhoidal-leiden, Katarrhen (katarrhalische Affectionen, chronische Darmcatarrhe), Nervenleiden, Lungenkrankheiten, Magenbeschwerden (geschwächter und verdorbener Magen, Magenverhärtung, Magenverstopfung, Magenkrampf), Schlaflosigkeit, Erbrechen, Verdauungsbeschwerden, Verstopfung u. s. w. u. s. w.

Die Preise sind bekannt. Noch bringe ich die von mir zur Bequemlichkeit des Publikums eingeführten Dutzend-Abonnements-Karten (ein Duzend 12 Stück) in Erinnerung. Sie gewähren außer der Preisermäßigung den Vortheil, daß der Abonnent seinen Bedarf nach seinem Belieben bei mir frisch vom Lager entnehmen kann.

Kreuzstrasse Nr. 19, Comptoir von Bruno Meissner. Winterüberzieher, Sosen und Westen sind billig zu verkaufen. Galeriestr. 17, 2, im Pfandgeschäft von Julius Jacob.

Die Leimhandlung v. J. Köhler, Fischhofplatz Nr. 15, offerirt französischen Kaninchen-Leim, Prima Kölner Leim, Echt Russischen Leim, Schweizer Leim, Südamerikanischen Haut-Leim, sowie ordinäre Leime und Gallerte zu den billigsten Preisen.

Action - Bierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Der Verwaltungsrath der unterzeichneten Gesellschaft hat die Vollziehung der Aktien beschlossene und werden in Folge dessen die gezeichneten Aktien hiermit erkauft, 20 Procent, d. i. Zwanzig Thaler auf jede Actie, gegen Umtausch der bisherigen 80procentigen Interimsscheine in mit Talons und Dividendenbogen verbriefte Vollactien in der Zeit vom

9. bis mit 14. Januar 1874,

Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr, im Range der Aktien.

Herrn Banquier Hugo Grumpelt in Dresden, Landhausstrasse Nr. 6, part., einzulassen.

Zugleich wird die geringe Anzahl derjenigen Actionäre, welche mit den vorhergehenden Einzahlungen in Rückstand verblieben sind, ersucht, ihren Verpflichtungen nunmehr nachzukommen. Dresden, am 5. December 1873.

Actien-Bierbrauerei Gambrinus in Dresden. Advocat Dr. Hermann Sintenis, Vorsitzender des Aufsichtsrathes.

Mobiliar-Brand-Versicherungs-Genossenschaft für Dresden.

Als Vergütung auf die Befanntmachung der königlichen Brandversicherungs-Commission vom 27. December 1873 erlassen wie und hierdurch bekannt zu machen, daß wie unsere Geschäftstätigkeit am 1. Januar d. J. begonnen haben. In diesem Zwecke ist unter Geschäftsräumen - Stadt Dresden - vorläufig in 6 Bezirke getheilt und für einen jeden dieser Bezirke eine Agentur errichtet, wie folgt:

- 1) Catastral-Bezirke A. Herr Max Kothe, Kaufmann, an der Frauenkirche Nr. 17. 2) B. Herr Notar Dr. Carl Schlegel, Mittelstrasse Nr. 36. 3) C. Herr Hauptagent Rob. Rudowsky, Am See Nr. 26, 1. Etage. 4) D. Herr Kaufmann E. Hersehel, Wallenfahrgasse Nr. 34. 5) E. Herr Eduard Sommer, Porphyrt. 3. F.-J. Herr Emil Dietrich, große Meißnerstraße Nr. 10.

Am der betreffenden Agentenstelle werden Antrag-Formulare und Statuten ausgegeben, auch wird jede auf unsere Genossenschaft bezügliche Auskunft bereitwillig ertheilt. Dresden, den 7. Januar 1874.



Die Direction. Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Sonnabend, den 10. Januar d. J., Vormittags 11 Uhr, lasse ich im Gasthof zur Laube, Bahnhofs-Platz, 30 bis 40 Stück hochtragende Kühe, holländische Kalben und junge Springkälber verauctioniren. J. D. Morisse, aus Gelsenwardenwarp.

Sächsische Lombard-Bank zu Dresden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir bis auf Weiteres Kapital-Einzahlen bei 1monatlicher Kündigung mit 4 Proc. p. a. bei 3monatlicher Kündigung mit 5 Proc. p. a. verjinsen. Dresden, den 2. Januar 1874. Die Direction.

Deutscher Reichs-Spiegel.

Soeben erschien bei Otto Janke in Berlin, Unter den Eichen 11, und ist durch alle Postanstalten und Buchhandlungen zu beziehen. Politisch-literarische Wochenchrift. Herausgeber: Gregor Samarow. 42 Bände, 12 1/2 Bogen Folio. Preis pro Quartal 22 1/2 Sgr. Inhalt der ersten Nummer: Programm. Nach Gauds geht wir nicht! - Vom Capital zum tarpestischen Reizen. - Bewegungen im Reichsaerzthum. - Briele 1873. Wandereien am Kanin u. s.

Wärrisches Volksblatt aus Sachsen.

Alleinige offizielle Fortsetzung des Kathol. Kirchenblatts zunächst für Sachsen. Nr. 1 vom 3. Januar 1874. Preis 2 Sgr. Mit dem Abdruck reichen Anhalte sei hier nur erwähnt: Ein neuer Heiligiger. Die neueste Chiffrelia u. s. Am 1. Naren-Abend wurden allein 1000 Exemplare abgesetzt.

Ein Pianino.

gebraucht, gut gehalten, schön in Ton, zu verkaufen aus billigen Abhörnisse 26, II.

Enat-Geldern

wie andere Waichamen und Weichpflanzen in guter Qualität, offerirt und sendet auf Verlangen Preis-Verzeichnisse gratis H. Gärtner in Schöntha bei Zagan in Schellen.

Delicaten Kaffee kauft man billig in der Handlung von Robert Vocke, Breitestrasse 19. Auch empfiehlt derselbe zu gefälliger Beachtung sein großes Lager von Cigarren.

Ghrlisches Geirathsgeuch.

Ein noch nicht verheirathet gewesener junger Mann, militärisch, ausgeheuter Wer, Inhaber eines rentablen Geschäftes in einer lebhaften Stadt Sachsens, von gutem Charakter und hübscher Figur, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame in der Mitte der 20er Jahre, von gutem Charakter, geistreich, von angenehmem Aussehen und im Besitze von 4- bis 5000 Thlr. disponiblen Vermögen zu machen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. Darauf Reflectirende belieben Offerten unter H. 338 an die Annoncen-Expediton von Hausenstein und Vogler in Leipzig einzulenden. (H. 338)

Heirath oder Adoption gesucht

durch einen liberalen, alten, starken Greis, welcher nur körperlicher Pflege bedarf und nicht abhingtig wäre, dem Schicksal seiner eigenen durch Absterben oder Geirath, aber nur gefällig zu leben. Die Dame ist von sanftem, angenehmen, gebildeten, offenen, höchst sittlichen, anmuthigen Wesen, welche durch eine hervorragende Stellung als Wittve bei einem Herrn nicht nur ihren guten Ruf verloren, sondern als Ausländerin ganz allein leidet, getrennt von Allem auf Erden. Die Dame verheiratet nichts vom Achten und Herrschaft, aber sehr weislich als Krankenpflegerin, Buchhalterin und hat ihr Leben lang eine überliche Pension von 1200 Thaler. Werthes unter: Erbarmen mit Marie! an die Annoncen-Expediton von Hausenstein u. Vogler hier erbeten. (H. 361a)

Gelbke & Benedictus, am Sec 31. Fabrik von Cotillon-Orden, Kopfbedeckungen, Knallbombs u. s.

Holz,

klein gehaltem, 1 Klotter 10 Mtr. 1/2 Mtr. 2 Thlr. 15 Sgr., freies Haus, empfiehlt die Holzhandlung von Carl Zille, Qualitätsstraße 9.

Zafellieder,

Toaste, Briefe, Gesuche und andere schriftlichen Arbeiten in Concert oder Heimlich werden prompt und gebiegen gefertigt. Schönbergstraße 15, 3. l.

Herr Reichsoberhandelsgerichtsath Dr. Goldschmidt in Leipzig

hat sich auf an ihn ergangene Anfrage bereit erklärt, die Vertretung des fünften Wahlkreises (Altstadt-Dresden) im deutschen Reichstage zu übernehmen.

Dr. Goldschmidt ist als ein Politiker von ebenso gemäßigter, als entschieden reichsfreundlicher Richtung und als hervorragende Capacität auf juristischem und volkswirtschaftlichem Felde bekannt. Seine Wahl würde sowohl den Wünschen aller besonnenen Wähler entsprechen, wie gleichmäßig der Haupt- und Residenzstadt unseres Landes zur Ehre gereichen.

Die Unterzeichneten erklären demselben ihre Stimmen geben zu wollen, indem sie zugleich ihre Mitbürger auffordern, sich ebenfalls zahlreich durch ihre Stimmabgabe für diese Wahl zu entscheiden.

Dresden, am 2. Januar 1874.

G. v. Alvensleben, Rittergutsbesitzer.
Cäsar Ackermann, Uhrmacher.
Georg Altmann, Kaufmann.
J. W. Adam, Tischlermeister.
M. Albrecht, Schm.
Anemüller, Maler.
C. W. Brinkmann, Rechtsanw.
Dr. Bernhardt, Topograph und
Kartezeichner.
Bellinckh, Director der Ketten-
schleppschiffahrt-Gesellschaft.
Jul. Böhm, Kaufm. u. Spritzen-
fabrikant.
K. Badewitz, Schriftsteller.
Bannigartel, Kadet.
Bätner, Tischlermeister.
Max Brandt, Kaufmann.
E. Bernhardt, Topograph.
Boy, Maschinenmeister.
G. Berg, Apotheker.
E. Berde.
P. Blochmann, Kaufmann.
Dr. Birkner, Rechtsanw. u. D.
Max Chrombach, Buchhändler.
Hubert Dutz, Buchhändler.
P. Dausz, Kaufm. u. St.-B.
Dr. phil. Duboc.
Gustav Dietrich, Privatdoc.
R. Eisenreich, Schm.
Hugo Elzeberger, Schm.
Dr. med. Edm. Friedrich.
Friedr. Fagohr, Schm.

B. Friedel, Musikalienhändler.
Gerlach, Advocat.
E. F. Gäbler, Baumeister.
Dr. med. Gletsberg.
C. W. Günther, Rentier.
H. G. Geissler, Kaufmann.
Oscar Götz, Baumeister.
F. W. Grellmann, Privatdoc.
Holländer.
Dr. Heger, Gymnasial-Oberlehrer.
Hauptmann, Vitzthum.
Herbst, Kaufm.
Rich. Hähnel, Dr. med.
Th. Haas, Schm.
Max Haas, Schm.
Prof. Dr. Häbner, Galerie-Dir.
Häufig, Adv.
Karl, Realgymnasial-Oberlehrer.
Prof. Dr. Heibig.
Jul. Heinze, Buchhändler.
Carl Hendel, Adv. u. St.-B.
Dr. Hoffmann, Zahnarzt a. D.
Höpfner, Buchhändler.
Häse, Gasanstalts-Director.
W. Hundrich, Rentier.
J. Jacoby, Holzverarbeiter.
Jenny, Rentier.
G. A. Jacobi, Schm.
Jensen, Schneider.
Dr. J. Jänisch.
Kraff, Fabrikant und Stadt-B.
H. Koch, Fabrikant.

Dr. Franz Koppel, Schriftsteller
u. Privatdocent am Polytechn.
A. Kulka, Feuerwerks-Inspector.
G. A. Kaufmann, Buchhändler.
H. Kretschmar, Buchdruckereibes.
Gust. Kellner, Postbeamter.
W. Kleindienst, Schm.
Al. Kox, Dekorationsmaler.
Künzelmann, Dr. med.
O. Krause, Tapetenfabrikant.
Th. Krause, Kaufmann.
Bernh. Krämer, Schm.
Linnemann, Privatdoc. u. St.-B.
H. Lauer, Tischlermeister.
Lässig, Bankdirector.
Dr. Georg Lieng, Medacteur.
Otto Lehmann, Rechtsanw.
H. Lieske, Schm. u. St.-B.
Dr. W. Loose.
Dr. jur. F. W. Meinert sen.
Dr. med. E. Meinert jun.
Oswald Matthäi, Adv.
G. A. Müller, Dir.
Dr. phil. Manitius.
F. F. Müller, Verleihanwalt.
A. Mendel, Kaufm.
Dr. Matteredorf, Rentier.
Erhard Müller, Fabrikant.
L. Neidhardt, Kaufm.
Dr. jur. Nippold, Professor am
Handelsgericht.
Th. Naumann, Tapezierer.

H. Neubert, Ufermacher.
V. Opitz sen., Kaufm.
V. Opitz jun., Kaufmann.
L. Oestreich, Kaufmann.
O. Palas, Kaufmann.
J. A. Pfähler, Dir.
O. Reh, Fabr. und St.-B.
Dr. Rothe, Apotheker u. St.-B.
Arthur von Rohrschildt.
C. E. Rost, Wollwäckerfabrikant.
Dr. W. Röger, Adv.
Franz Röttig, Optiker.
Fritz Röttig, Optiker.
Dr. Max Redlich.
Defon-Gomm, Schaarschmidt.
J. S. Schlageman, Sprachlehrer.
W. Schäfer, Kaufm.
Dr. Sistenis, Adv.
E. Seyde, Kaufm.
Gottl. Schöne, Maschinenmeister.
Sant, Verwalter a. D.
W. Schiffer, Schirmfabrikant.
Georg Schubert, Adv.
Schöne, Baumunternehmer u. St.-B.
G. Salomon, Buchhändler.
Curt Seyler, Adv.
Dr. med. Albert Schumann.
Schubert, Buchdruckereibesitzer.
Dr. Schnorr v. Carolsfeld.
Kastor Steck.
Dr. R. Schmitt, Prof. am Poly-
technicum.

Prof. J. F. Schöne.
Schöne, Schlossermeister.
Schemoneck, Rentier.
Dr. S. Seemann, Privatgelehrter.
C. F. A. Schönecker, Zahnm.
A. Schiechtlinger, Privatdoc.
R. Söhnz, Kaufmann.
G. Siebert, Gutbesitzer.
August Strobel, Schneidermeister.
Dr. med. Sternberg.
Hans Sachse, Ingenieur.
Max Thimig, Kaufmann.
H. Tagessell, Senjal u. Medacteur.
A. Thimig, Buchhändlerfabrikant.
C. W. Thiel, Kaufm. u. Postleferant.
Paul Thimig, Schm.
Urban, Buchhändler.
Viertel, Auctionator.
Otto Vogel, Fabrikdirector.
R. Voigt, Barbiermeister.
Dr. Wernecke, Oberbaurath a. D.
Weissbach, Prof. an der Kunst-
Akademie.
Dr. Wohlhab, Prof.
Conrad Weske, Buchhändler.
C. F. Wiedner, Gasverw.
Dr. med. Wippler.
H. Warmuth, Kaufm.
R. v. Zahn, Buchhändler.
Zeldner, Normadenmeister u. St.-B.

An unsere Mitbürger!

Wenn wir für die bevorstehende Reichstagswahl in Altstadt-Dresden

Herrn Stadtrath Adv. Dr. Minckwitz

empfehlen, so geschieht dies in gerechter Würdigung seiner langjährigen bewährten parlamentarischen Thätigkeit, seiner braven, charakteristischen Gesinnung, seiner unwandelbaren, in mannigfachen Ehrenämtern erworbenen Treue gegen Dresden, Sachsen und das Reich.

Männern wie Minckwitz gegenüber, die vor fünfzigjährigen Jahren schon für das gestritten und gelitten haben, was heut dem jüngeren Geschlecht als reife Frucht in den Schooß fällt, ist die Bewand von denen, die nicht gelernt und nicht verstanden haben, ebenso unwahr als unanfechtbar.

Freilich gehört Dr. Minckwitz nicht zu denen, welche Spandienste leisten am Triumphwagen des Erfolges, nicht zu denen, welche Thatfachen höher stellen als Rechte und Ideen; nicht zu denen, welche in das Horn der Materialisten und Weltmacher blasen; nicht zu denen, welche in dem unwirtschaftlichen Weltergehen wie's geht, in der Ausbeutung des Mittelstandes durch die Millionäre und deren Anhang, das Heil erblicken.

Er wird nicht die Geschworenen aufgeben, weil Theoretiker und allen Freisprechungen abgeneigte Staatsanwälte dies wünschen; er wird als hervorragend wirksames Glied der Fortschrittspartei sich bemühen, das Gewerbesetz, das Haftpflichtgesetz, das Aeltinggesetz, die Münzordnung nicht im einseitigen Interesse der Speculation, sondern in dem des weitumwobenen ungeschulten Volkes; er wird als sächsischer Jurist den Verfall und die Bedeutung eines nach dem Welter unter, in der Hauptstadt trefflichen bürgerlichen Gesetzbuches zu bearbeitenden Deutschen Reichsgesetzbuchs zur Geltung bringen; er wird ein freisinniges Pressgesetz fordern, wird nach wie vor für Beseitigung der Diätenlosigkeit, dieses Verfalls für Reich und Völkern, dieser Straufe gegen ihre Wahl aus dem Mittelstande, mit einem Worte - für den Fortschritt wirken.

Wir haben in Dr. Minckwitz einen trefflichen Kandidaten aus eigenem Bezirke. Darum erlaßt Euch und der Stadt das beschämende Geständniß, daß Dresden keinen geeigneten Vertreter unter seinen Bürgern habe, und wählt am 10. Januar

Stadtrath Adv. Dr. Minckwitz in Dresden

für Altstadt-Dresden. Ludwig Bromme. Reinhard Fröhner. B. Gruner. O. Klepperbein. Jul. Kretschmar. Emil Lehmann. Dr. Schaffrath. Dr. Wigard.

Billig. Grosser Ausverkauf Billig.

billiger Kleiderstoffe in carrirt, gestreift und einfarbig.

M. Weinert, Altmarkt 14, im Hause wo Sempels Restaurant.

Unterricht in der russ. Sprache
(für Militär und Geschäftleute empfohlen)
ertheilt, unter sehr billigen Bedingungen, ein russischer Schrift-
steller vom Fach. Wohnung des Lehrers: Amalienstraße 3,
2 Treppen, die Thüre rechts.

Ich wohne jetzt Albert-Platz 2, II., neben dem
Johannis-Bad.
Dr. med. Max Bille.
Pianos in Rußbaum- und Violoncello-Gehäusen
empfiehlt W. Gräbner, Weststraße 17.
Das. steht ein Pianoforte f. 45 Thlr. zu verk.



Atelier für künstl. Zahnen
erhält und Plombirungen
Amalienstr. 2, II.
Gust. Ad. Menzel, Dentist.